

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

25.03.2011 in Uznach SG:

Kaltenrieder Nadja, Tochter des Kaltenrieder Martin, von Zürich ZH und Kerzers FR und der Kaltenrieder geb. Mathys Christa, von Winterthur ZH, Rohrbachgraben BE, Zürich ZH und Kerzers FR, wohnhaft in Lichtensteig, Stadtaustrasse 13a

Trauung

25.03.2011 in Wattwil SG:

Bühler Manuela, von Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann SG und **Stadelmann Urs**, von Arbon TG, beide wohnhaft in Lichtensteig, Oberplattenstrasse 4

Todesfälle

22.03.2011 in Wattwil SG:

Kellenberger Jakob Ernst, geb. 26.11.1909, von Walzenhausen AR, wohnhaft gewesen in Lichtensteig mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Risi, Wattwil

29.03.2011 in Lichtensteig SG

Weber Karl Ludwig, geb. 04.10.1927, von Lichtensteig SG und Neckertal SG, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, Bürgistrasse 10

VERANSTALTUNGEN

09.04.2011 Bundesübung; Schützen-gesellschaft Lichtensteig
(14.00 bis 14.30 Uhr)

16.04.2011 Vögel beobachten und be-
stimmen, Mühle Krinau;
Verein Nathur Wattwil Kri-
nau Lichtensteig

19.04.2011 Sprechstunde Amtsnota-
(16.00 bis 18.30 Uhr) riat, Rathaus Lichtensteig

ABFALLKALENDER

KEHRICHTABFUHREN

Donnerstag, 14.04.2011
Donnerstag, 21.04.2011

BIOABFUHREN

Dienstag, 12.04.2011
Dienstag, 19.04.2011

HÄCKSELDIENST

Dienstag, 12.04.2011

Bitte melden Sie sich für die Häckseltour bei der Gärtnerei Kurt Züblin, Ganter-
schwil, Tel. 071 983 17 75. Verschiebedatum: 19.04.2011.

TEXTILSAMMLUNG

Samstag, 30.04.2011

Zusätzliche Sammelsäcke können bei Irene Geiger, Rosengartenstrasse 1, Lichtensteig, Tel. 071 988 55 67 bezogen werden.

Herausgeber/Redaktion:	Gemeinde Lichtensteig	Auflage:	1'100 Exemplare
Adresse:	Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig	Erscheinungsweise:	14-täglich
Telefon:	071 987 66 11	Redaktionsschluss:	Montags, 12.00 Uhr
E-Mail:	info@lichtensteig.sg.ch		



SCHÖNE FERIEN...

Gemeinderat und Verwaltung wünschen Ihnen schöne und erholsame Frühlingsferien und Ostertage!



MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

BÜRGERVERSAMMLUNG 2011

An der Bürgerversammlung vom 28. März 2011 nahmen 133 Lichtensteigerinnen und Lichtensteiger teil. Die Anträge des Gemeinderates wurden alle mit grosser Zustimmung gutgeheissen.

Ein nächster Schritt in der Entwicklung der Infrastruktur für Lichtensteig kann erfolgen nach der Zustimmung zur Sanierung des Kindergartens Freudegg. Im Weiteren wurde folgenden Geschäften an der Bürgerversammlung zugestimmt:

- Jahresrechnungen 2010 der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde sowie entsprechende Berichte und Anträge der GPK
- Voranschlag und Steuerplan 2011
- Fr. 700'000.00 Kredit für die Sanierung des Polizeigebäudes

- Kredite für die Sanierung der Werkleitungen Grabengasse (Fr. 262'000.00 beim Thema Abwasser und im Bereich Wasserversorgung Fr. 233'000.00)
- Bilanzbereinigung (Auflösung Eigenkapital und Rückstellungen)

Der Gemeinderat wird nun mit der Umsetzung der Projekte gemäss Gutachten beginnen und die Bevölkerung wie gewohnt laufend über das Mitteilungsblatt informieren. Bei den Bauprojekten wird demnächst der Ideenwettbewerb unter den Architekturbüros durchgeführt.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 12. bis 25. April 2011 in der Ratskanzlei zur Einsicht auf.

VISITATION

Am 15. März 2011 hat das Departement des Innern des Kantons St. Gallen bei der Vormundschaftsbehörde Lichtensteig eine Visitation vorgenommen und sich Einblick in die Geschäftstätigkeit verschafft.

Dabei stellte die kantonale Aufsichtsbehörde fest, dass die Vormundschaftsbehörde Lichtensteig einen positiven und sehr gut organisierten Eindruck hinterlässt. Dem Präsidenten der Vormundschaftsbehörde Roger Hochreutener und dem Vormundschaftssekretär Mathias Müller wird der beste Dank ausgesprochen für die sehr gute Amtsführung.

INVENTAR DER SCHÜTZENSWERTEN ORTSBILDER DER SCHWEIZ (ISOS)

ISOS ist die Abkürzung für „Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz“. Dieses basiert auf der gesetzlichen Vorgabe des Bundes. Die Inventarisierung begann in den 1970er Jahren und stellt ein Generationenwerk dar. Sie wurde nach wissenschaftlichen und einheitlichen Kriterien über das Land erarbeitet und weist als Ergebnis eine Liste mit der Einstufung der Ortsbilder in drei Wertungen (national, regional, lokal) auf. Die nationalen Ortsbilder sind Hauptzweck des ISOS und werden in Buchform publiziert.

Die kantonale Denkmalpflege hat der Gemeinde Lichtensteig das ISOS-Doppelband zu den schützenswerten Ortsbildern der ehemaligen Bezirke Alt-, Ober- und Untertoggenburg, See und Gaster zur Verfügung gestellt. Lichtensteig ist darin als Kleinstadt von nationaler Bedeutung eingestuft.

ABSCHLUSS DES PROJEKTES SANIERUNG KNOTEN POSTPLATZ

An der Urnenabstimmung vom 26. September 2010 wurde das Projekt betreffend Sanierung des Knotens Postplatz abgelehnt. Inzwischen hat das kantonale Tiefbauamt das entsprechende Vorhaben abgerechnet und der Gemeinde Lichtensteig den Kostenanteil in Rechnung gestellt. Die Gesamtauslagen belaufen sich auf Fr. 78'654.50. Anrechenbar für die Gemeinde sind Fr. 54'260.40, wovon Lichtensteig 35 Prozent, d.h. Fr. 18'991.15 zu begleichen hat. Darin nicht enthalten sind die Auslagen in Zusammenhang mit der Abstimmung und insbesondere alle internen Kosten der Gemeinde.

BAUGESUCHE

Bauherr: Balschun Christian, Lichtensteig
 Objekt: Stadtaustrasse 20, Lichtensteig
 Vorhaben: energetische Fassadensanierung

Bauherr: Stacher René, Lichtensteig
 Objekt: Loretostrasse 71, Lichtensteig
 Vorhaben: Ersatz Fenster und Balkontüren

BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherr: Ehrbar Rudolf, Lichtensteig
 Objekt: Oberplattenstrasse 4, Lichtensteig
 Vorhaben: Fassadensanierung inkl. neuer Farbgebung und Aussendämmung

IM WEITEREN HAT DER GEMEINDERAT...

- Den Richtplan 2011 des Kantons St. Gallen analysiert und auf eine Stellungnahme verzichtet;
- die Kostengutsprache des kantonalen Tiefbauamtes für die Sanierung der Beleuchtung entlang der Bürgi- und Wasserfluhstrasse zur Kenntnis genommen.

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

FLEXIBLES RENTENALTER

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt. Die Rentenkürzung beträgt 6.8 Prozent pro Vorbezugsjahr.

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, dies 4 bis 5 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters zu erledigen.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Lichtensteig (Ruth Sieber, Tel. 071 987 66 14) bezogen werden.

INSTANDSETZUNG WASSERFLUHTUNNEL

Die SOB hat mit der Instandsetzung des 100-jährigen Wasserfluchtunnels begonnen. Die Arbeiten, die in den verlängerten Nachtpausen von 23.40 bis 05.00 Uhr ausgeführt werden, dauern bis zum 9. Dezember 2011. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag finden keine Bauarbeiten statt.

Die Tunnels sind in die Jahre gekommen und bedürfen daher einer umfassenden baulichen Instandsetzung. Auf einem Drittel

der Tunnellänge wird neben dem Gewölbe auch die Tunnelsohle saniert. Gleichzeitig wird er an die heutigen Sicherheitsstandards angepasst.

Die SOB und die beteiligten Unternehmen bemühen sich, die Lärmbeeinträchtigungen so gering als möglich zu halten und danken für Ihr Verständnis.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die SOB Bauabteilung, Projektleiter Günther Fässler (Tel. 044 395 16 16 / E-Mail: guenther.faesler@ebp.ch) gerne zur Verfügung. In dringenden Fällen können Sie sich nachts direkt an die örtliche Bauleitung, Herrn Jean-Louis Poyet (Tel. 079 955 99 80) wenden.

FRISCHWARENMARKT IM STÄDTLI

Am **Mittwoch, 27. April 2011** startet der beliebte Frischwarenmarkt im Städtli. Dieser findet wöchentlich bis Ende November 2011 jeweils am Mittwochmorgen von 08.30 bis 11.00 Uhr statt. Während den Schulsommerferien findet der Markt nicht statt. Der Lichtensteiger Gewerbeverein und die Gemeinde Lichtensteig freuen sich auf zahlreiches Publikum und reges Markttreiben.

SELBSTÄNDIG BLEIBEN IM ALTER

Selbständig sein und selbstbestimmt leben - ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität. Viele Menschen möchten auch im zunehmenden Alter möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Die Regionalstellenleiterin Frau Rita Borner informiert über die Angebote des Schweizerischen Roten Kreuzes am **Donnerstag, 14. April 2011, 14.00 Uhr** in der Cafeteria der Alterssiedlung Dreilinden, Lichtensteig.

Weitere Auskünfte erteilt die Regionalstelle Wil und Toggenburg, Tel. 071 944 26 62.